

Die drei Schwestern.

Aus dem ungarischen Manuscript von H. Kubom.

Die drei Schwestern, von welchen die Geschichte handelt, waren alle drei nicht lebensfähig, sie waren nicht jung und auch nicht schön. Alle drei hatten je längs ihres Alters überföhren, welches die Jugend hindurch den Vätern anhaftet. Aber jede von ihnen hatte dreyzigtausend Gulden Vermögen, und es wurde jeder der Schwestern bei der Ehepartei unter der Bedingung zugesagt, daß er jederzeit eine solche Vermögen haben solle. Erwähnenswerth ist noch die folgende, späte Jüngling, womit sie alle drei in dem Jahre gezeugt waren, daß sie sich nicht scheuten, derselben auch vor der Öffentlichkeit freien Lauf zu lassen.

Wenn man nun noch hinzuzufügen, daß sie in einer kleinen Stadt wohnten und entfernter Verwandte die Bürgermeisters waren, so haben wir den wunderlichen Stand des Erbthums. Wie es kam, weiß ich nicht; aber die Ehepartei, die sie hatten, war in hohem Grade. Dieser Betrag war der Ehepartei unter der Bedingung zugesagt, daß er jederzeit eine solche Vermögen haben solle, welches die Ehepartei unter der Bedingung zugesagt, daß er jederzeit eine solche Vermögen haben solle.

Die drei Schwestern waren nicht lebensfähig, sie waren nicht jung und auch nicht schön. Alle drei hatten je längs ihres Alters überföhren, welches die Jugend hindurch den Vätern anhaftet. Aber jede von ihnen hatte dreyzigtausend Gulden Vermögen, und es wurde jeder der Schwestern bei der Ehepartei unter der Bedingung zugesagt, daß er jederzeit eine solche Vermögen haben solle.

Die drei Schwestern waren nicht lebensfähig, sie waren nicht jung und auch nicht schön. Alle drei hatten je längs ihres Alters überföhren, welches die Jugend hindurch den Vätern anhaftet. Aber jede von ihnen hatte dreyzigtausend Gulden Vermögen, und es wurde jeder der Schwestern bei der Ehepartei unter der Bedingung zugesagt, daß er jederzeit eine solche Vermögen haben solle.

Die drei Schwestern waren nicht lebensfähig, sie waren nicht jung und auch nicht schön. Alle drei hatten je längs ihres Alters überföhren, welches die Jugend hindurch den Vätern anhaftet. Aber jede von ihnen hatte dreyzigtausend Gulden Vermögen, und es wurde jeder der Schwestern bei der Ehepartei unter der Bedingung zugesagt, daß er jederzeit eine solche Vermögen haben solle.

Die drei Schwestern waren nicht lebensfähig, sie waren nicht jung und auch nicht schön. Alle drei hatten je längs ihres Alters überföhren, welches die Jugend hindurch den Vätern anhaftet. Aber jede von ihnen hatte dreyzigtausend Gulden Vermögen, und es wurde jeder der Schwestern bei der Ehepartei unter der Bedingung zugesagt, daß er jederzeit eine solche Vermögen haben solle.

Die drei Schwestern waren nicht lebensfähig, sie waren nicht jung und auch nicht schön. Alle drei hatten je längs ihres Alters überföhren, welches die Jugend hindurch den Vätern anhaftet. Aber jede von ihnen hatte dreyzigtausend Gulden Vermögen, und es wurde jeder der Schwestern bei der Ehepartei unter der Bedingung zugesagt, daß er jederzeit eine solche Vermögen haben solle.

manthalt der Bürgermeisters hiengegenüber, und damit als zweifelslos erwiesen, daß er ein ehrlicher, ja müthiger Mann sei, der nach dem Geschehen auch den nöthigen Einnahmen trauen würde.

Am Ende des zum Stadtrathes Vorberathen mußte man einen neuen Bürgermeister wählen. Die Wahl fand unter hohem Interesse statt, denn es war lobenswerth, daß bei den einzigen in Betracht kommenden Bewerber die drei Schwestern die Wahl erhielten. Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten, und so geschah es, daß die drei Schwestern die Wahl erhielten.

Robert Schumann, G. Henckell und Ferdinand Hiller, vierer von Robert Franz, Hilbach und Beethoven, außerdem Schubert von Carl Zelter. Die Concerte, welche hier längs großer Beliebtheit genossen, hatten einen bedeutenden künstlerischen Erfolg zu verzeichnen. Von den Schumann'schen Quartetten gefielen besonders das mit Jungerfer und dramatischer Färbung gefüllte zweite (Fraglich) und das letzte, welches die Beethoven'schen Quartetten übertraf. Am 20. Dec. 3) nicht auf gleicher Höhe. Herr Hilbach feierte einen Triumph mit dem drei im Ganzen hinführenden Balladen (op. 97 Nr. 1, 2, 3) von Göthe. Besonders in dem letzten Quartett concentrirte sich die ganze Macht seines Geistes, und so fühlte man die geringe Distanz eines tiefen Genies. Von 2. Dec. 4) nicht auf gleicher Höhe. Herr Hilbach feierte einen Triumph mit dem drei im Ganzen hinführenden Balladen (op. 97 Nr. 1, 2, 3) von Göthe. Besonders in dem letzten Quartett concentrirte sich die ganze Macht seines Geistes, und so fühlte man die geringe Distanz eines tiefen Genies.

Goursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 4. Decbr.

Table with columns: Dividende, Zins, Kurs, etc. listing various bank shares and their prices.

* Die Kurse der mit 'b' Papire vertheilt sind in Mark für ein Stück.

Wartberichts.

Table with columns: Name, Price, etc. listing market prices for various goods.

Der Markt war außerdem noch mit folgenden besetzt.

Advertisement for 'Dame-Confession' featuring jackets, capes, and dresses, with prices and contact information for 'H. S. Leinzigerstrasse 94'.

Zur bevorstehenden Festbäckerei halte meine

Getreide-Presshefe

von unerreichter Triebkraft und Haltbarkeit in allen gewünschten Backungen, ganz feisch von den Pressen
bestens empfohlen.

Th. Franz, Halle a. S.,

Gr. Märkerstraße 23/24, am Markt,

Gastlieferant Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt.

Weihnachts-Einkäufe
 bitte recht bald zu machen, weil später der Andrang sehr gross ist und leicht manche Sachen vergriffen sind.
 Leipzigerstrasse 90, Halle a. S.
C. F. Ritter.



1894
Joh. David
 Halle a. S.
 Kuchengeschäft
 Verw. Gesch. d. Torten &c.
Baumkuchen
 Cacao
 Gebäckes
 Haugkuchen
 Kinder-Nährmittel



**Bettfedern
 Daunen
 Fertige Betten
 Eis. Bettstellen
 Matratzen
 Strohsäcke.**

Ga. 80 complete Betten in den verschiedensten Preislagen stets vorräthig.
 Betten-Katalog kostenlos zu Diensten.

H. C. Weddy-Pönicke,
 Special-Abtheilung für Betten u. Federn,
 Leipzigerstrasse 6.


 Wir empfehlen:
**Triumph-
 Wasch-Maschinen**
 bestverehrte Konstruktion mit Zintauslassung 45 Mk., mit Holzauflage 40 Mk.
Albin & Paul Simonn,
 Murkschloss.

**Der
 Christbaumschmuck-
 Ausverkauf**

von
Gebr. Keller
 befindet sich in diesem Jahre 1897 nur in der I. Etage
 unseres Geschäftshauses 52
Gr. Ulrichstrasse 52, I.
 Eing. um die Ecke,
 Schulstrasse,
 durch den Janssner I. Etage.
 600



Julius Meyer,
 Uhrmacher,
 Grödenstrasse 16, **HALLE,** Ecke vom Markt,
 empfiehlt sein großes

Uhren-Lager:

- Goldene Uhren von 20 Mk.,
- Silberne Uhren von 10 Mk.,
- Nickel-Uhren von 6 50 Mark an.
- Große Dieben-Uhren.
- Bimner-Uhren.
- Weck-Uhren.

Reparaturen sorgfältig.
 Beste Garantie.

Beste Englische Anthracit-Nusskohle
 von Swans-Langhale, die reinste empfiehlt billigst
 Klauhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.




 Verkauf durch R. Jäckel,
 Badstr. 11 b. Defenig I. E.

Althee-Bonbon
 (Eibisch-Bonbon)
 - 1 Pfund 80 Btg. empfiehlt -
Martin Müller,
 Montguten- u. Zuckermareen-Fabrik,
 Geitstr. 51, I. Etage.
 Verkauf auch an Privat-Kundsch.

Bitte sehen Sie sich
 beim Einkauf eines Sandwerkes ob Familien-
 Nähmaschine mit Max Telcher-Halb-
 stadt in Verbindung, dieselbe liefert die
 sämtlichen Nähmaschinen, besten Fabrikat,
 für 45 Btg. direkt ab Fabrik. Man verlange
 Katalog.

Mastgeflügel.
 Gänse, Enten, Ferkelchen od. Ferkel,
 speckfett, frisch geschlachtet, gewischt u. ent-
 weibet, je 10 Btg. netto, à 5 20, portofrei
 per Nachnahme. D. Andermann
 in Weddy & via Dresden.

Pianos
 in selten schöner und grosser Auswahl aus 10 renommirten und Hof-Piano-
 fabriken empfiehlt bei billigster Preisstellung

H. Lüders, Mittelstrasse 9,
 Instrumentenmacher.
 neben Café Monopol, früher Pianofabrik Zeitz.

Meinel & Herold,
 Klingenthal in Sachsen, No. 106.

Vertrieb der Schuhwaaren ihre anerkannt und seit über 60 Jahren
 renommirten ca. 24-30 cm hoch, mit verschiedenem Capitol,
 offener Schnauze, 8 Heft. (11 Heft.) Doppelheft, Doppelheft
 in both. Stiefelstücken (Güter-Sporen). Doppelheft „...“ mit
 10 Zeh. 2 Reg. 50 Stm. 2. St. 21. 2 Reg. 100 Stm. 2. St. 21.
 10 2 70 2.50 21 4 108 21 50
 10 4 80 2.50 21 6 108 21 50
 10 4 120 2.50 21 6 108 21 50

Edel u. Kirschenholz, untern. Winterstiefel, Silber-Form. von 80 bis 100 Btg. je Stück.
 Feiner Sammet, Sammet, Sammet, Goldschmuck, Ziergegenst., Porzellan, Stutzen,
 Silber, Silberstücken. Garantie: Nicht posten! Preis gratis. Illustr. Catalog frei.

Die Weissenfeler Schuh-Fabrikniederlage
Gr. Ulrichstr. 32, Ecktaden
 empfiehlt sämtliche Schuhwaaren zu billigen
 festen Preisen. Jedes Paar Schuhe à mit Preis
 versehen.



In fast allen Abtheilungen unserer Waarenluger haben wir

== grosse Bestände im Preise bedeutend ermässigt. ==

Hierdurch bietet sich günstige Gelegenheit zum Einkauf schöner praktischer und billiger

Weihnachts-Geschenke.

Als besonders vorthellhaft empfehlen wir:

Kleiderstoffe

in Seide, Wolle und Baumwolle vom einfachsten bis hochfeinsten Genre.

Weisse Leinen

in allen Breiten und Qualitäten.

Weisse Bettlamaste

in wundervollen Dessins.

Bunte Bettzeuge

gewebt und gedruckt, reizende Muster.

Fertig genhte Bettwäsche

Bestuge, Inletts, Betttücher.

Bettfedern

beste doppelt gereinigte Waare.

Fertig genhte Wäsche

für Damen, Herren und Kinder.

Normal-Unterkleider

für Damen, Herren und Kinder.

Barchend-Hemden

für Männer, Frauen und Kinder.

Jagd-Westen

in Wolle und Baumwolle.

Tuche u. Buckskins

zu Herren- und Knaben-Anzügen.

Tafel-, Tisch- u. Theegedecke

in sehr grosser Qualität- und Muster-Auswahl.

Einzelne

Tischtücher und Servietten

in allen Preislagen.

Taschentücher

weiss, weiss u. bunter Kante u. bunt.

Handtücher

Drell, Jaquard u. Damast.

Gelegenheitskauf.

Grosse Posten

einzelne reinleimene

Taschentücher.

Bettdecken

weiss, weiss mit bunter Kante, buntfarbig.

Schlafdecken

in Wolle, Halbwolle und Baumwolle.

Reform-Steppdecken

Handarbeit mit Seide genäht.

Reisedecken

aus Filzsch und Astrachan.

Angora- u. Ziegenfelle

in vielen Arten und Grössen.

@@ Gardinen @@

weiss und crème, abgepasst und vom Stück.

Teppiche

in vielen Qualitäten und Grössen

Portiren

abgepasst und vom Stück.

Möbelstoffe

vom einfachsten bis besten Genre.

Regenschirme

in Seide, Gloria u. Zanellabestgen.

@@@ Pelzwaaren @@@

Muffen, Barettis, Mäntel.

Schürzen

aus Seide, Wolle und Leinen.

Corsetts

bestehende Faons.

Unterrocke

aus Seide, Wolle und Baumwolle.

Blousen und Costumes

modernste Faons, tadelloser Sitz, für Haus, Promenade und Gesellschaft

Morgenrocke, Kinderkleider

in eleganter und einfacher Ausführung.

Ball-Echarpes

in Wolle u. Seide, sarte Abendfarben.

Capotten

aus Seidenplusch, Rips, Tuch etc.

Reste aller Waarengattungen, um damit zu räumen, **besonders billig.**

☛ *Neu aufgenommen:* ☛

Herren- und Knaben-Confection.

Gutsitzende Faons, moderne solide Stoffe.

Anfertigung nach Maass

unter Garantie für tadellosten Sitz.

☛ *Gelegenheitskauf:* ☛

Damen-Jackets und Kragen

hervorragende Neuheiten dieser Saison

fabelhaft billige Preise.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschtzt.

Wir bemerken ausdrücklich, dass wir nicht zu Gunsten der billigen Preise geringe Qualitäten anschaffen, sondern nach wie vor als Prinzip festhalten:

nur wirklich gute Qualitäten zu billigsten Preisen zu verkaufen.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23, Part., I. u. II. Et.